

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.**

**Bremen – Logistikkreuz im Nordwesten zukunftsfähig gestalten**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die folgenden Absätze des Beschlussvorschlages des Antrags, Drs. 17/763, werden geändert bzw. neu eingefügt:

1. Die Schienenkapazitäten von und zu den bremischen Häfen müssen unter Berücksichtigung der ökologischen und ökonomischen Aspekte ausgebaut und den zukünftigen Bedarfen angepasst werden.
6. Der gesundheitsgefährdende Bahnlärm im Stadtgebiet von Bremen und Bremerhaven muss beseitigt werden. Zu diesem Zweck müssen bis zum Erreichen eines vollständigen passiven Lärmschutzes durch Lärmschutzwände und andere mögliche Maßnahmen lärmreduzierende Tempolimits in geschlossenen Ortschaften eingerichtet werden.
7. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, sich endlich verstärkt bei der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, dass der Schienenverkehr und dessen weiterer Ausbau durch effiziente Lärmschutzmaßnahmen begleitet werden und beim Eisenbahnbundesamt endlich auf die Lieferung der längst überfälligen Daten für die Erstellung eines Lärmaktionsplanes zu drängen.

Walter Müller,  
Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE.